

Die Freiheit entdecken

Yoga - Vipassana

Ruth Kölling - Wolfgang Presser

Gary Snyder - Buddhismus und die kommende Revolution Teil 4

6) Dharma-Aktivitäten

Beteiligung, Unterstützung Gründung der [BPF \(Buddhist Peace fellowship\)](#)

Gary war einer der hervorragendsten Missionare (Gary würde diesen Ausdruck verabscheuen) des Zen



Buddhismus in den Vereinigten

Staaten. Zu einem großen Teil durch sein Alter

Ego, Japhy Ryder, aber das mindert sein Verdienst nicht. Es war natürlich, dass die Menschen in Gary einen Zen-Lehrer sahen.

Dale Pendell – Dimensions of a life

Gary ist der erste der sich über eine pompöse Sprache lustig macht, obwohl ihre Auswirkungen der Antriebsstoff seines Lebens sind. So schrieb er in Earth House Hold:

Du ein Bosatsu

Ich werde ein Taxifahrer sein

Der dich nach Hause fährt

Wie Gary mit einem Zitat aus dem Diamant-Sutra erklärt: "Wenn ein Bodhisattva auch nur einen Gedanken an ein Ego, eine Person, ein Wesen, oder eine Seele behält, ist kein Bodhisattva mehr.

Robert Aitken Roshi – Dimensions of a life

Mein Vater hatte das Gefühl, dass Gary den Lehren Buddhas ein neues Leben und eine frische Bedeutung gab. Es war nicht so, dass Gary viel über Buddha an sich redete. Es war mehr seine Sensibilität für die Umwelt und sein intuitives Verständnis von Mitgefühl, die leise aber kraftvoll die Menschen um ihn herum beeinflussten.

Ryo Imamura (Vorsitzender der BPF) – Dimensions of a life

Earth House Hold ist seine Sammlung von Upaya, geschickten Mitteln, um das Rad des Dharma zu drehen, eines seiner vielen geschickten Mittel in seinen Belehrungen und seiner Organisation der Gemeinschaft.

Robert Aitken Roshi – Dimensions of a life

Interviewer: Können wir uns mal darüber unterhalten wie Du in die innere Welt eintauchst – benutzt Du Meditation um einzutauchen? Ist Meditation ein Weg...

Interessanterweise benutze ich Meditation nicht auf diese Art und Weise, aber sie hilft mir. Ich bin ein praktizierender Buddhist, oder eher Buddhist-Schamanist, und meditiere täglich. Zazen ist meine tägliche Praxis. Das bedeutet nicht unbedingt, dass meine Meditationen ausgesprochen poetisch oder tieferschürfend sind, aber ich mache sie einfach, und in der Tat werde ich öfter inspiriert während ich arbeite, als beim Sitzen. Aber die Übung, die Praxis, des Sitzens verschafft mir fraglos leichter Zugang zu bestimmten Bereichen meines Geistes – und die Fähigkeit des Wiedererlebens – des Erinnerns und wieder-vor-Augen-führens mit großer Genauigkeit.

New York Quarterly – Gary Snyder aus The Real Work

Ich bleibe bei Zen, weil sitzen, Zazen, eine ursprüngliche Sache ist. Sitzen ist der Akt des In-sich-Hineinschauens. Meditation ist etwas Grundsätzliches, man kann nichts davon abziehen. Es ist so grundlegend, dass es uns seit 40 oder 50 Tausend Jahren begleitet. Es ist nicht einmal spezifisch buddhistisch. Es ist eine so grundlegende menschliche Aktivität, wie es ein Schläflchen machen für Wölfe ist oder das Kreisen für Falken und Adler. Auf diese

Art und Weise kontaktieren wir unsere Grundlagen.
Zen of Humanity – Gary Snyder in The Real Work



Das Geschenk des Westens war die soziale Revolution, das Geschenk des

Ostens war die Einsicht des Einzelnen in das ursprüngliche Selbst/die Leere. Wir brauchen beides. Sie sind beide enthalten in den 3 traditionellen Aspekten des Dharma-Weges: Weisheit (Prajna), Meditation (Dhyana) und Moral (Sila), Weisheit, das intuitive Wissen um den liebevollen und klaren Geist, der unter den vom Ego angetriebenen Ängsten und Aggressionen liegt. Meditation heißt den Geist erforschen, um es selbst zu erkennen – immer und immer wieder, bis es der Geist wird in dem wir leben. Moral heißt es zu manifestieren in der Art und Weise wie wir leben, durch persönliches Beispiel und verantwortungsbewusstes Handeln, letztendlich für eine wahre Gemeinschaft (Sangha) aller Wesen. Der letzte Aspekt bedeutet, für mich, jegliche kulturelle und ökonomische Revolution zu unterstützen die sich eindeutig auf eine freie, internationale, klassenlose Welt zubewegt.

Gary Snyder – Buddhismus und die kommende Revolution

Wir wollen die Dinge nicht besser oder schneller erledigen, denn darum geht es gar nicht – es geht darum das ganze Leben zu leben. Wenn wir uns bei unserer Arbeit im Garten sehr beeilen, müssen wir einfach umso mehr Zeit im Zendo sitzen, und unsere Beine werden mehr schmerzen.

Alles ist eine einzige Meditation. Wichtig ist die richtige Balance, und nicht wie Zeit im ein oder anderen Bereich zu sparen wäre.

Gary Snyder – East-West Journal Interview

Die Arbeit die getan werden muss, ist zu lernen in der Welt zu sein.

Weisheit ohne Mitgefühl, spürt keinen Schmerz.

Gary Snyder